

Kreuzbund – Diözesanverband Essen e.V.  
Stadtverband Mülheim

## Workshop 2011 „Suchtvorbeugung bei der Selbsthilfe?“



Bernd Pörtener (links) und Norbert Kathagen

Am Samstag, dem 22.10.2011 trafen in der Feldmann Stiftung in Mülheim-Styrum zwei sehr verschiedene Bereiche der Suchtarbeit aufeinander: Mitglieder des „Kreuzbund e.V. Stadtverband Mülheim an der Ruhr“, Selbsthilfeorganisation für Suchtkranke und Angehörige, haben sich unter Anleitung von Norbert Kathagen von der ginko Stiftung für Prävention einen Tag lang mit dem Thema Suchtvorbeugung beschäftigt.



Gruppenarbeit der Weggefährten 1

Sie fragten sich, ob das nicht schon etwas zu spät wäre? Norbert Kathagen und Bernd Pörtener, Stadtverbandsvorsitzender des Kreuzbundes, meinen ganz klar nein. Denn es geht um die Frage, wie die zahlreichen Erfahrungen der Betroffenen aus der Suchtselbsthilfe in der präventiven Arbeit mit Jugendlichen in Mülheim genutzt werden können.



Manches macht nachdenklich

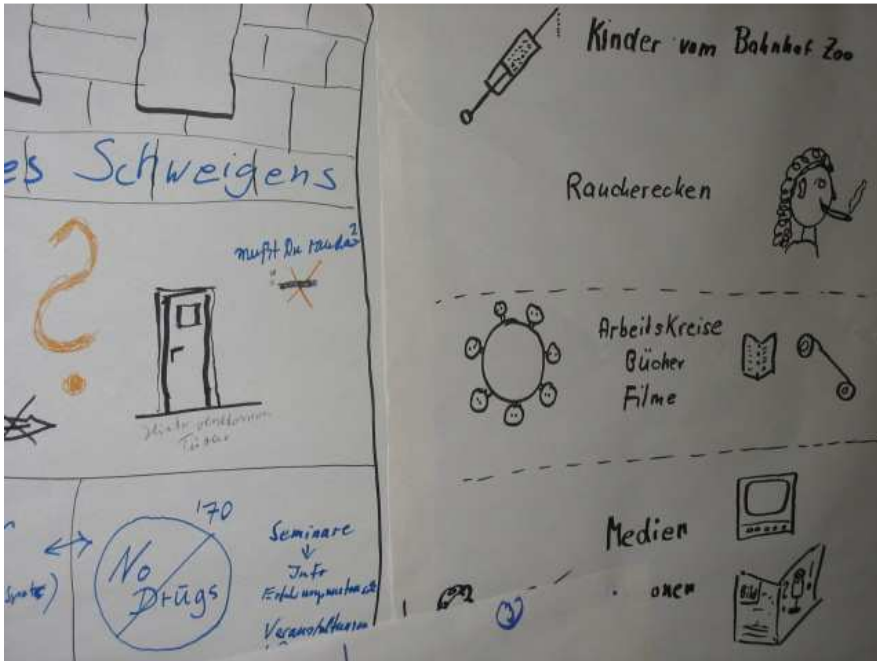
Die Anwesenden erhielten daher im Verlaufe des Seminars Informationen über Grundlagen, Formen und Wirksamkeit der Prävention, lernten die hiesigen Präventionsstrukturen kennen und beschäftigten sich mit jugendlichen Entwicklungsaufgaben. Eine Besonderheit stellten die Erfahrungen mit den eigenen Kindern in der kritischen „nassen“ Zeit dar, in der die Kinder die Alkoholerkrankung der Eltern miterleben mussten. Diese Erfahrungen sind für viele Kinder sehr belastend und häufig

krankmachend. Die Kinder von alkoholkranken Menschen sind 7-mal häufiger gefährdet selbst abhängig zu werden oder psychisch zu erkranken.



Gruppenarbeit der Weggefährten 2

Diese sehr schwierigen Lebenserfahrungen der Betroffenen können für Jugendliche in ähnlichen Situationen heute hilfreich zur Bewältigung eigener Probleme in der Familie sein. Daher wollen der Kreuzbund und die ginko Stiftung für Prävention gemeinsam daran arbeiten, diese Erfahrungen als Baustein eines abgestimmten Präventionsangebotes für Jugendliche weiter zu entwickeln.



Gruppenarbeit der Weggefährten 3

In Kleingruppenarbeit wurden die Themen intensiv und mit viel Engagement bearbeitet und dann im Plenum weiter vertieft. Die Prävention an Schulen spielt hierbei eine große Rolle. Der Kreuzbund ist hierbei Kooperationspartner von ginko. Bernd Pörtener nimmt diese Aufgabe zur Zeit war. Für die Zukunft wurde als weitere Möglichkeit der Prävention von Norbert Kathagen ins Auge gefasst, auch bei Elternabenden die Suchtselbsthilfe mit ins Boot zu holen.

So verschieden die Suchtselbsthilfe und die Suchtvorbeugung auch sind, in einem Ziel stimmen sie überein: Suchtkrankheit sollte gar nicht erst entstehen und dafür setzen sie sich ein.



Gruppenarbeit der Weggefährten 4



Gruppenarbeit der Weggefährten 5